



Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

INSTITUT FÜR
HISTORISCHE ETHNOLOGIE

JAHRESBERICHT

FÜR DAS AKADEMISCHE JAHR

2003/2004

INHALT

1. Das akademische Jahr im Überblick	3
2. Die Institutsmitglieder (Oktober 2004)	5
3. E-Mail-Adressen.....	6
4. Regionale und thematische Schwerpunkte der Institutsmitglieder.....	7
5. Lehrveranstaltungen	8
6. Partnerschaften und Kooperationen	9
7. Ausländische Gäste.....	9
8. Institutskolloquien und Gastvorträge.....	10
9. Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen, Lehrforschungen.....	12
10. Abgeschlossene Magisterarbeiten.....	13
11. Promotionen.....	14
12. Habilitationen.....	16
13. Veröffentlichungen	16
14. Vorträge, Teilnahme an Konferenzen	21
15. Feldforschungen und andere Aktivitäten.....	28
16. Laufende Forschungsprojekte.....	30

Institut für Historische Ethnologie

Grüneburgplatz 1

60323 Frankfurt

Tel. : 069-798 33064

Fax: 069-798 33065

<http://www.uni-frankfurt.de/fb08/IHE>

1. DAS AKADEMISCHE JAHR IM ÜBERBLICK

Das akademische Jahr Oktober 2003 bis September 2004 war weiterhin durch personelle Veränderungen am Institut gekennzeichnet. Im Januar konnte erfreulicherweise die vakante Afrika-Profsur mit Prof. Dr. Mamadou Diawara aus Bamako, Mali, besetzt werden. Herr Diawara hat bereits mehrere Projekte vorangetrieben, darunter die Intensivierung der Zusammenarbeit der Universität Frankfurt mit der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (Eschborn) und dem internationalen Forschungszentrum Point Sud in Bamako.

Zum Frühjahr 2004 verließ uns bedauerlicherweise Prof. Dr. Christian Feest, um die Stelle des Direktors des Völkerkundlichen Museums in Wien anzutreten. Herr Feest hatte 11 Jahre am Institut gelehrt. Anlässlich seines Abschieds hielt Prof. Karl-Heinz Kohl am Institutsfest Ende des Wintersemesters eine würdige humorvolle Rede auf seine langjährige Tätigkeit am Institut. Zum 1.4.2004 übernahm Prof. Kohl das Amt des Geschäftsführenden Direktor des Instituts. Er hatte sich bereits für die Zeit vom 1. Oktober 2003 bis 30. September 2005 zur Ausübung des Amtes des Dekans am Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt bereit erklärt.

Im Sommersemester konnte die Nordamerika-Profsur durch PD Dr. Ingrid Kumtels vertreten werden. Die vakante C2-Hochschuldozentur wurde im Sommersemester 2004 von PD Dr. Volker Gottowik ausgefüllt. Nachdem im April die Hearings für die Hochschuldozentur stattfanden, wird diese nun zum Wintersemester 2004/05 mit HD Susanne Schröter besetzt werden.

Ferner ist die Gründung des Zentrums für interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) zu erwähnen. Ziel des ZIAF ist es, die Afrikaforschung an Frankfurter Institutionen zu bündeln, wodurch es auch dem Institut für Historische Ethnologie neue Impulse geben wird. Das ZIAF betreut weiterhin die vom SFB „Westafrikanische Savanne“ erstellte Ausstellung „Leben in Westafrika“, die inzwischen mit großem Echo durch die Bundesrepublik tourt.

Das Lehrangebot deckte die vorgeschriebenen wie auch weitere interessante Themenbereiche ab, darunter Methoden der Filmanalyse, ethnologische Biographien, Handelsbeziehungen am Persischen Golf, Afrikanische Königtümer, Christianisierung in Ostindonesien und Voodoo in der Karibik. Die Veranstaltungen befassten sich mit den regionalen Schwerpunkten Afrika, Australien, Nordamerika und Südostasien. Herr Diawara begann noch im Wintersemester, eine Lehrforschung vorzubereiten, die im kommenden Winter in Mali stattfinden wird. Sehr gute Erfahrungen wurden auch mit interdisziplinären Seminaren gemacht wie z.B. dem Seminar „Vom Sammeln zum Bodenbau – botanische, archäologische und ethnologische Aspekte“, das Herr Feest zusammen mit Frau Neumann (Archäobotanik) durchführte oder im Sommersemester das Seminar „Chiliasmus im interkulturellen Vergleich“, das Herr Kohl und Herr Fried (Geschichte) gemeinsam veranstalteten. Andreas Ackermann setzte seine Filmreihe „Wilden Bilder“ fort, in der u.a. Filme gezeigt wurden, die im Rahmen des Projektstudiums „Visuelle Anthropologie“ entstanden sind. Weiterhin soll das Engagement von Studierenden des Schwerpunkts Nordamerika besondere Würdigung. Sie führten mit viel Erfolg das Colloquium Americanum als eine eigene Veranstaltungsreihe weiter.

Das Studienangebot ergänzten Kolloquien zu laufenden Forschungsarbeiten und Gastvorträge in- und ausländischer Wissenschaftler. Michael Taussig aus New York

hielt die Jensen-Gedächtnis-Vorlesungen zum Thema „The Colour of the Sacred“. Genannt werden soll an dieser Stelle auch die über beide Semester reichende Reihe „NETZE – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“, die Herr Kohl in Vorbereitung auf den 100. Geburtstag des ethnologischen Museums organisierte. Es sprachen mit dem Institut verbundene Persönlichkeiten wie Mark Münzel (Marburg), Bernhard Streck (Leipzig), Meinhard Schuster (Basel), Notker Hammerstein (Frankfurt), Josef Franz Thiel (Frankfurt) und Ulrich Braukämper (Göttingen).

Die zahlreichen Vorträge, Veröffentlichungen und laufenden Projekte der Institutsmitglieder sowie die große Zahl der laufenden Dissertations- und Habilitationsvorhaben dokumentieren eine andauernde rege Forschungstätigkeit am Institut. In diesem akademischen Jahr konnten wissenschaftliche Mitarbeiter in 7 Drittmittelstellen am Institut forschen. Weiterhin gelang es Andrea Reikat, ihr Habilitationsverfahren erfolgreich abzuschließen. Die Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. verlieh PD Dr. Volker Gottowik den Friedrich Sperl-Preis (Preis zur Förderung der Geisteswissenschaften) für seine Habilitationsschrift "Ritual und Alterität. Barong-Figuren auf Bali".

Die Zahl der Studierenden am Institut betrug im WS 2003/04 insgesamt 521. Im Vergleich zum WS 2002/03 war die Zahl der Studierenden um 71 angestiegen. Die Zahl 521 setzte sich aus 169 Studenten und 352 Studentinnen zusammen. 192 hatten Ethnologie im Hauptfach, 76 im 2. Hauptfach und 253 im Nebenfach gewählt. 80 Studierende waren im ersten Semester eingeschrieben, davon 28 im Hauptfach, 15 im 2.Hauptfach und 97 im Nebenfach. Im SS 2004 ging die Anzahl der Studierenden leicht zurück (Einführung der Studiengebühren). Es waren insgesamt noch 401 Studierende. Davon waren 127 Studenten und 274 Studentinnen. 136 waren im Hauptfach, 67 im 2 Hauptfach und 198 im Nebenfach eingeschrieben. Die Einschreibungen für das 1.Semester betragen nunmehr nur noch 47. Davon wählten 11 Ethnologie im Hauptfach, 14 im 2.Hauptfach und 22 im Nebenfach.

Zu erwähnen ist ferner, dass zwei Studierende des Instituts als Stipendiaten der Deutschen Studienstiftung akzeptiert wurden. Im Wintersemester 2003/04 und im Sommersemester 2004 legten 18 Studierende ihre Magisterprüfungen im Hauptfach und 15 im Nebenfach bzw. im zweiten Hauptfach ab. Weiterhin wurden acht Dissertationen erfolgreich abgeschlossen.

Dr. Ute Rösenthaller (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl (Geschäftsführender Direktor) im Oktober 2004

2. DIE INSTITUTSMITGLIEDER (OKTOBER 2004)

SEKRETARIAT	Telefon
Fax	798-33065
Ramaswamy-Wolter, Vasantha MA	798-33064
HochschulehrerInnen	
Diawara, Prof. Dr. Mamadou (stellv. Geschäftsführender Direktor)	798-33055
Kohl, Prof. Dr. Karl-Heinz (Geschäftsführender Direktor)	798-33052/3
Müller, Prof. Dr. Klaus E.	
Hochschuldozentur: PD Dr. Susanne Schröter	798-33074
PrivatdozentInnen	
Friese, Dr. Heidrun	798-33070
Gareis, Dr. Iris	798-33070
Gottowik, Dr. Volker	798-33072
Reikat, Dr. Andrea	798-33070
Schomburg-Scherff, Dr. Sylvia	798-33070
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	
Kammler, Henry MA	798-33068
Maiwald, Stephanie MA	798-33068
Röschenthaler, Dr. Ute	798-33066
Drittmittelfinanzierte wissenschaftliche MitarbeiterInnen	
Bender, Cora MA	798-32251
Carstensen, Dr. Christian	798-32249
Nadjmabadi, Dr. Shahnaz	798-33230
de Vries, Dr. Eike	798-33066
Bibliothek	
Platte, Dr. Editha	798-33240
Schiltz, Hildegard	798-33237
Taussig, Katarina	798-33238
Fachschaft	798-33235

3. E-MAIL-ADRESSEN

Name	E-mail-Adresse
Andreas Ackermann	Ackermann@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Bender, Cora	Corabender@aol.com, Cora.Bender@em.uni-frankfurt.de
Carstensen, Christian	Carstensen@em.uni-frankfurt.de
Diawara, Mamadou	Diawara@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Duelke, Britta	Duelke@em.uni-frankfurt.de
Feest, Christian	cff.ssk@t-online.de
Friese, Heidrun	h.friese@em.uni-frankfurt.de , hfriese@arco-online.de
Gareis, Iris	I.Gareis@em.uni-frankfurt.de
Gottowik, Volker	Gottowik@em.uni-frankfurt.de
Kalinock, Sabine	SabineKalinock@yahoo.de
Kammler, Henry	H.Kammler@em.uni-frankfurt.de
Kohl, Karl-Heinz	k.kohl@em.uni-frankfurt.de KHKohl@aol.com
Kummels, Ingrid	kummels-schaefer@t-online.de
Stephanie Maiwald	smaiwald@em.uni-frankfurt.de
Nadjmabadi, Shahnaz	snadjmabadi@t-online.de
Platte, Editha	Platte@em.uni-frankfurt.de
Ramaswamy-Wolter, Vasantha	Ramaswamy-Wolter@em.uni-frankfurt.de
Reikat, Andrea	A.Reikat@em.uni-frankfurt.de
Röschenthaler, Ute	Roeschenthaler@em.uni-frankfurt.de
Schlottner, Michael	Schlottner@em.uni-frankfurt.de
Schomburg-Scherff, Sylvia	Schomburg-Scherff-@em.uni-frankfurt.de
Schröter, Susanne	Suschroet@aol.com
de Vries, Eike	deVries@frobenius-institut.uni-frankfurt.de

4. REGIONALE UND THEMATISCHE SCHWERPUNKTE DER INSTITUTSMITGLIEDER

Mamadou Diawara: Subsaharisches Afrika, insbes. Mali; lokales Wissen, Entwicklungsethnologie, Oral History / mündliche Traditionen im Medienzeitalter, Globalisierung, Geschichte Afrikas.

Heidrun Friese: Europa (Mittelmeerstudien und Europäische Integration). Geschichte der Ethnologie und ihrer Theoriebildung, Gesellschaftstheorie und Philosophie, Geschichte und Erinnerung, Konstruktionen von Zeit und Identitäten

Iris Gareis: Lateinamerika, Spanien. Ethnohistorie, Methoden, Wissenschaftsgeschichte, Identitätsforschung, Politische Anthropologie, Religionsethnologie, Kunstethnologie

Volker Gottowik: Zentralindonesien: Java, Bali, Lombok. Geschichte und Theoriegeschichte der Ethnologie, Interkulturelle Hermeneutik, Ritualtheorien

Henry Kammler: Nordamerika, Mesoamerika; Ethnolinguistik, Sprachwandel, Kontaktsprachen, Sprachpolitik; politische Ethnologie, Migration, Oralität, Religion; Diskursanalyse, Hermeneutik, Sozialisationsforschung

Karl-Heinz Kohl: Indonesien, Melanesien. Religions- und Verwandtschaftsethnologie, Geschichte der Ethnologie, Xenologie

Stephanie Maiwald: Westafrika (Nordnigeria), Wirtschaftsethnologie, Materielle Kultur

Klaus E. Müller: Asien. Identitätsproblematik, Ethnognoseologie, Präliterare Geschichtsauffassung und Erinnerungskultur, Wissenschaftsgeschichte

Andrea Reikat: Westafrika. Politikethnologie, Geschichte

Ute Rösenthaller: Afrika, insbesondere Kamerun und Nigeria, Wirtschaftsethnologie, Verbreitungsgeschichte von Bündeln, Material Culture Studies

Sylvia Schomburg-Scherff: Karibik. Identitätsproblematik, Wissenschaftsgeschichte, Literaturethnologie, Kunstethnologie, Ethnologische Bildforschung

Susanne Schröter: Indonesien. Religionsethnologie, Ritual, Medizinethnologie, Gender studies

Die regionalen Schwerpunkte der **drittmittelfinanzierten MitarbeiterInnen** sind u.a. Westafrika, Indonesien, Iran und Nordamerika (siehe „Laufende Forschungsprojekte“).

5. LEHRVERANSTALTUNGEN

Wintersemester 2003/2004

- P Einführung in Themen der Wirtschaftsethnologie (Ackermann)
- V Einführung in die Ethnologie (Kohl)
- Ko Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten (Kohl)
- Ü Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Schröter)
- S Geben und Nehmen – Haben und Sein. Informelle Handels- und Austauschbeziehungen am Persischen Golf (Nadjmabadi)
- S Christianisierung in Ostindonesien (Symposium) (Schröter)
- PR Zum Verhältnis von Fotografie und Ethnologie II: Teilnehmende Beobachtung mit der Kamera (Högner)
- S Wasser, Wurzeln, Lachs und Beeren – indigene Ressourcen im Plateaugebiet Nordamerikas (Carstensen)
- P Einführung in die Ethnographie Afrikas (Rösenthaller)
- S Voodoo in Haiti (Schomburg-Scherff)
- S Rechtsethnologie Nordamerikas (Feest)
- S Vom Sammeln zum Bodenbau – botanische archäologische und ethnologische Aspekte (Feest/Neumann)
- S Geschichte und Theorien der Ethnologie: Ausgewählte Kapitel (Gareis)
- Ko Afrika-Kolloquium (Diawara/Rösenthaller)
- V Einführung in die materielle Kultur (Feest)
- P Religionsethnologie Nordamerikas (Feest)
- PR Praktische Übungen zum ethnographischen Film (SurrIDGE)
- S Projektseminar: Vorbereitung einer Lehrforschung in Mali (Diawara)
- V Einführung in die Methoden der Ethnologie: Beschreibung und Beobachtung (Diawara)
- Tu Inuktitut für Anthros (Kammler)

Sommersemester 2004

- P Einführung in die Geschichte und Theorien der Ethnologie (Gottowik)
- S Projektseminar: Vorbereitung einer Lehrforschung in Mali II (Diawara)
- P Einführung in die Religionsethnologie (Ackermann)
- V Einführung in die Verwandtschaftsethnologie (Kohl)
- S Close Reading: Clifford Geertz, Religion als kulturelles System (Gottowik)
- Ko Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten (Kohl)
- S Afrikanische Königtümer (Platte)
- P Einführung in die Rechtsethnologie (Duelke)
- V Lokales Wissen (Diawara)
- P Westafrika entdecken: Lektürekurs (Diawara)
- S Chiasmus im interkulturellen Vergleich (Kohl/ Fried)
- V Jensen-Gedächtnisvorlesung: The Colour of the Sacred (Taussig)
- S Ethnologische Biografien (Rösenthaller)
- P Indigene Kulturen Südamerikas (Gareis)
- V Einführung in die Ethnologie des Südwestens von Nordamerika (Kummels)
- P/Ü Methoden der Ethnologie: Die Aufzeichnung und Interpretation von Lebensgeschichten (Kummels)
- S Repräsentationen des Imaginären (Gareis)

- S Sprachkurs Bamana (Mali) I (Troebbs)
- Ko Afrika-Kolloquium (Diawara/ Röschenthaler)
- P Aspekte materieller Kultur: Form, Anwendung, Bedeutung (Kasprzycki)
- P Einführung in die Ethnographie Balis (Gottowik)
- S Ethnizität und Identitätspolitik im transnationalen Kontext Mexiko-USA (Kummels)
- S Visuelle Anthropologie: Methoden der Filmanalyse (Kummels)
- S Aneignung, Innovation, Erfindung: Der Kulturbegriff des Konstruktivismus (Gottowik)
- S „Finale“. Lektürekurs zu Claude Levi-Strauss (Frieze)
- Tu Inuktitut für Anthros (Kammler)

6. KOOPERATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN

Point Sud, Bamako, Mali

Australian Institute of Aboriginal and Torres Strait Islander Studies, Canberra, Australien

Australian National University, Canberra, Australien

Centre for Transsaharan Studies, University of Maiduguri, Borno State, Nigeria

Kooperation mit dem Department of Southeast Asian Cultures and Languages der Universität Leiden zur Vorbereitung und Durchführung des internationalen Symposiums „Christianity in Indonesia. Perspectives of Power“ vom 12.-14.12.2003 an der J.W.G.-Universität Frankfurt.

PROCOPE (Programme de Coopération Scientifique: projektbezogener Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden mit Université de Marseille, Frankreich)

Ethnologisches Seminar, Universität Zürich, Schweiz (Sokrates/Erasmus Studierenden-Mobilitätsprogramm)

7. AUSLÄNDISCHE GÄSTE

Auch in diesem Jahr hielten sich wieder eine Reihe ausländischer Gäste in Frankfurt am Institut auf. Maurice Nguepe von der Université Yaounde (Kamerun) arbeitet als Stipendiat des DAAD zum Thema „Anthropologische Literaturkritik. Eine Untersuchung zum Werk Leo Frobenius“ am Frobenius-Institut.

Die diesjährigen Jensen-Gedächtnis-Vorlesungen des Frobenius-Instituts hielt Michael Taussig aus New York zum Thema „The Colour of the Sacred“. Hartmut Zinser (Berlin) konnte für den Frobenius-Vortrag gewonnen werden. Er sprach zum Thema „Medizin und Magie“.

Zahlreiche weitere Gäste beteiligten sich an den Kolloquien, darunter Suzanne Preston Blier aus Harvard, Meinhardt Schuster aus Basel und Pat Courtney Gold aus Oregon.

8. INSTITUTSKOLLOQUIEN UND GASTVORTRÄGE

Afrika-Kolloquium

Wintersemester 2003/2004 (Leitung: Prof. Dr. Mamadou Diawara und Dr. Ute Rösenthaler)

- 20.11.03 Beatrix Heintze (Frankfurt): Zwischen zwei Welten: Luso-Afrikaner im westlichen Zentralafrika im 19. Jahrhundert
- 04.12.03 Maurice Nguepe (Yaounde): Traditionalismus: Eine wissenschaftliche Theorie.
- 18.12.03 Katrin Langewiesche (Mainz): Konversionen und religiöser Wandel in Burkina Faso.
- 08.01.04 Suzanne Preston Blier (Harvard): Ancient Ife: Politics and Art in an early Nigerian City-State
- 15.01.04 Mamadou Diawara (Frankfurt): Forschung und Lehre im Kontext: Point Sud, Forschungszentrum, lokales Wissen
- 29.01.04 Stephanie Maiwald (Frankfurt): Porträts als Motiv auf Geschenkobjekten (an Beispielen aus Nordnigeria)
- 12.02.04 Michaela Oberhofer (Mainz): "Alles Lügen!" Multiethnische Forschung in Burkina Faso

Sommersemester 2004 (Leitung: Prof. Dr. Mamadou Diawara und Dr. Ute Rösenthaler)

- 06.05.04 Holger Troebbs (Mainz): Linguistische Feldforschungen in der Mande-Welt: Ein Erfahrungsbericht
- 24.06.04 Tilo Grätz (Halle): Freundschaftsbeziehungen unter jungen Goldgräbern
- 15.07.04 Katja Werthmann (Mainz): "Die Männer zerstampfen ihre Hoden": Lieder von Frauen über die Arbeit in einem Goldgräberlager in Burkina Faso

Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten

Wintersemester 2003/2004 (Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)

- 03.11.2003 Karl-Heinz Kohl, Karl-Heinz Pampus, Björn Schipper (Frankfurt am Main): Bericht über eine Forschungsreise nach Pantar
- 10.11.2003 Holger Jebens (Frankfurt am Main): Zur Dialektik von Selbst- und Fremdwahrnehmung in West New Britain (Papua-Neuguinea)
- 17.11.2003 Sven Kosel (Frankfurt am Main): Hierarchie und Gleichheit in Bolaang Mongondow. Forschungsbericht aus Indonesien
- 01.12.2003 Stephanie Maiwald (Frankfurt am Main): Schenken in Nordnigeria
- 15.12.2003 Cora Bender (Frankfurt am Main): Wissenskultur und Medien bei den Ojibwa von Wisconsin

Sommersemester 2004 (Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)

- 10.05.2004 Matthias Gruber (Frankfurt): Die Darstellung der nigerianischen Geschichte in populären Filmproduktionen
- 24.05.2004 Jana Steingäßer (Frankfurt): Das Bild der Aborigines in australischen Spielfilmen
- 07.06.2004 Maurice Nguepe (Frankfurt): Zur Frobenius-Rezeption in Afrika
- 14.06.2004 Shahnaz Nadjmabadi (Frankfurt): Pleasure in Wedding – Skizze eines Forschungsprojekts
- 21.06.2004 Gerd Spittler (Bayreuth): Zum ethnologischen Begriff der Arbeit

Sommersemester 2004 Colloquium Americanum (von der Fachschaft organisiert)

- 16.04.04 Vorstellung des Veranstaltungsprogramms
- 23.04.04 Filmvorführung „Warparty“
- 30.04.04 Marin Trenk (Hannover): „White Indians“ – Die kulturellen Grenzgänger Nordamerikas
- 07.05.04 Astrid Blümlein (Frankfurt am Main): „I rock you out of your moccasins.“ Zum Bild der indigenen Völker Nordamerikas in der angelsächsischen populären Musik seit dem 2. Weltkrieg
- 14.05.04 Jürgen Grzondziel (Frankfurt am Main): „Rock Nacional – Rockmusik in Argentinien“
- 21.05.04 Henry Kammler (Frankfurt am Main): „Die ganze bucklige Verwandtschaft: parentesco und compadrazgo in Mexiko“
- 28.05.04 Torsten Diesel (Frankfurt am Main): „Individuelles projektorientiertes Studium. Eiskalt erwischt!“
- 04.06.04 Ingo W. Schröder (Marburg): "The emics und etics von Kultur und Tradition im indianischen Nordamerika"
- 11.06.04 Markus Lindner (Frankfurt am Main): „Indigene Photographien am Beispiel von Sitting Bull“
- 18.06.04 Christian Carstensen (Frankfurt am Main): „Warm Springs/Plateau - zur Rolle der Korbherstellung in der Identitätsbestimmung“
- 25.06.04 Sylvia S. Kasprzycki (Museum der Weltkulturen Frankfurt am Main): „Ein Wettstreit um Körper und Seele: Zur Bedeutung von Krankheit und Heilung im Diskurs katholischer Missionare und in der rituellen Praxis der Menominees“
- 02.07.04 Ingrid Kummels (Frankfurt am Main): „Sonne, Mond und Weltgeschäfte: die Langstreckenrenner der Rarámuri / Tarahumara in Nordmexiko“
- 09.07.04 Hans Wernher von Kittlitz (Frankfurt am Main): „Kunst als Ausweis kultureller Kompetenz. (Beispiele aus Nord- und Südamerika)“
- 16.07.04 Christian F. Feest (Wien): „Beim Stabe des Propheten. Winnebago *Prophet Sticks* und ihre Probleme“

Gastvorträge

- 12.01.2004 Christoph Franzen (Frankfurt am Main): Eine Symbiose zwischen Wissenschaft und Politik. Leo Frobenius und Wilhelm II. (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“, Karl-Heinz Kohl)
- 19.01.2004 Maria Greverus (Frankfurt am Main): Zu einer Anthropologie des Eigenen (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)

- 26.01.2004 Meinhard Schuster (Basel): Frobenius-Institut und Städtisches Museum für Völkerkunde (ca. 1930-1960) (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)
- 02.02.2004 Siegfried Seyfarth (Frankfurt am Main): Diskussion (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)
- 09.02.2004 Josef Franz Thiel (Frankfurt am Main): Leo Frobenius und das Museum für Völkerkunde (ca. 1910-1940) (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)
- 26.04.2004 Notker Hammerstein (Frankfurt): Leo Frobenius und die Stadt Frankfurt am Main (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)
- 03.05.2004 Beatrix Heintze (Frankfurt): Fernhandel, Nachrichten und Gerüchte: Zentralafrikanische Strategien der Kommunikation im 19. Jahrhundert (Abschiedsvortrag)
- 17.05.2004 Bettina Beer (Heidelberg): Frauen am Frobenius-Institut (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)
- 28.06.2004 Bernhard Streck (Leipzig): Zur wissenschaftlichen Zielsetzung der ehemaligen Direktoren des Frobenius-Instituts (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)
- 01.07.2004 Hartmut Zinser (Berlin): Medizin und Magie (Vortrag zu Ehren des Geburtstags von Leo Frobenius)
- 05.07.2004- Ulrich Braukämper (Göttingen): Frobenius als Geheimagent in Nordafrika (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)
- 12.07.2004 Mark Münzel (Marburg): Das Frankfurter Völkerkundemuseum und die 68er Studentenrevolte (Reihe „Netze – Genealogie der Frankfurter Ethnologie“)
- 14.09.2004 Pat Courtney Gold (Angehörige der Wasco Indian Nation von der Warm Springs Reservation in Oregon): A Native American Perspective on Lewis' and Clark's Expedition - The Other Side of the Medal (Gast des Teilprojektes C2 im Sonderforschungsbereich SFB/FK 435)

9. TAGUNGEN, EXKURSIONEN, AUSSTELLUNGEN, LEHRFORSCHUNGEN

Exkursionen

Angesichts des Abschieds von Prof. Feest organisierte die Fachschaft eine Exkursion nach Wien und nach Prag vom 15.- 20. Februar 2004. In beiden Städten wurden die dortigen ethnographischen Museen - das Museum für Völkerkunde Wien und das Náprastek Museum Prag - unter der fachkundigen Leitung und Kommentierung von Herrn Feest besucht. Die Nachfrage war groß; es nahmen 23 Studierende teil.

Ausstellungen

Die Ausstellung „Indian Times“, die unter der Leitung von Herrn Feest von Studierenden im Projektstudium erstellt und im November 2002 im Museum der Weltkulturen eröffnet worden war, stieß auf so großes Interesse, dass sie um ein ganzes Jahr bis Ende August 2004 verlängert wurde.

Die Ausstellung „Leben in Westafrika“, eines der Abschlussprodukte des SFB „Westafrikanische Savanne“, tourt weiter und wird zum Jahresende im japanischen Palais des Völkerkundemuseums Dresden gezeigt werden. Sie war bis zum Februar 2003 im

Senckenbergmuseum zu sehen und daraufhin in verschiedenen Museen Deutschlands wie dem Rautenstrauch-Joest Museum zu Köln (Februar bis Mai 2003), der Völkerkundesammlung der Stadt Lübeck (von Juni 2003 bis Januar 2004), den städtischen Museen Heilbronn (Januar bis Juni 2004).

Am 25. Januar 2004 wurde im Deutschen Ledermuseum, Offenbach, die Ausstellung „Phantom Afrika“ zu Sammlungen und Sammlern afrikanischer Kunst im Rhein-Main-Gebiet eröffnet. Die Ausstellung war von Studierenden des Instituts für Historische Ethnologie unter der Leitung von Dr. Andrea Reikat und Dr. Christian Rathke, dem Direktor des Deutschen Ledermuseums, entwickelt und umgesetzt worden. Inhaltliches Ziel war es, verschiedene Sichtweisen auf Afrika einander gegenüberzustellen. Gezeigt wurden Teile der Privatsammlungen von Dr. Johanna Agthe (ehemalige Afrika-Kustodin des Museums der Weltkulturen, Frankfurt/M.), Bernhard Jäger (Graphiker), Dr. Wolfgang Rothe (Verleger) und Prof. Dr. Josef Franz Thiel (ehemaliger Direktor des heutigen Museums der Weltkulturen, Frankfurt/M.). Ergänzt wurde die Ausstellung durch „Variationen“ des malischen Graphikers Facko Traoré zum Thema „Phantom Afrika“. Die Ausstellung war im Deutschen Ledermuseum bis zum 04. April 2004 zu sehen.

Tagungen

Im akademischen Jahr 2003/04 wurden zwei von Mitgliedern des Instituts für Historische Ethnologie organisierte internationale Konferenzen an der J.W.G.-Universität Frankfurt abgehalten. Beide Konferenzen wurden von der VW-Stiftung unterstützt.

Die Konferenz „Christianity in Indonesia. Perspectives of Power“ fand vom 12.-14.12.2003 am Campus Westend statt und wurde von PD Dr. Susanne Schröter, zusammen mit Judith Melzer und Katja Rieck, im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Universität Leiden organisiert. Das Christentum war bisher selten Thema einer Konferenz über das mehrheitlich muslimische Indonesien, und so lag das Gewicht der Themen auf Konversion, Missionierung, christlichen Minoritäten und Veränderungen des Christentums im Land.

Die Konferenz „Anthropological Perspectives on Iran: The New Millennium and Beyond“ wurde von Dr. Shahnaz Nadjmabadi und Sabine Kalinock organisiert. Sie fand am Campus Westend vom 30. September – 02. Oktober 2004 statt. Die Konferenz beleuchtete die Ethnologie des Iran aus verschiedenen Perspektiven: der Geschichte des Fachs im Iran, des politischen Kontexts, bevorzugter und ausgesparter Themen, des internationalen Beitrags zur Ethnologie des Iran ebenso wie Fragen der Gender-Perspektive.

10. ABGESCHLOSSENE MAGISTERARBEITEN

Alexander Antonakis: „Die Guanchen auf den Kanarischen Inseln: Relikte eines frühen Genozids“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)

Astrid Blümlein: „I rock you out of your mocassin. Zum Bild der indigenen Völker Nordamerikas in der angelsächsischen populären Musik nach dem Zweiten Weltkrieg“ (Betreuer: Christian F. Feest)

Barbara Brinkmann: „Indigene Reaktionen auf die missionarischen und ökonomischen Aktivitäten der katholischen Mission auf Flores (Indonesien)“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)

Marc Hanke: „Anciens Combattants. Die Kriegsveteranen der französischen Armee in Diébougou/Burkina Faso – eine lokale Elite?“ (Betreuerin: Carola Lentz)

- Alexander Harsch: „Die Darstellung der Apachen in Film und Fernsehen“ (Betreuer: Christian F. Feest)
- Michael Kalt: „Zur Problematik von Wiederholungsstudien in der Ethnologie: die Tassaday-Kontroverse und ihre Folgen“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)
- Nina Krück: „Sterben und Trauern in der Diaspora. Das Beispiel der Igbo in Deutschland“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)
- Judith Melzer: "Lokale Aneignungen des Islam in West Sumatra" (Betreuerin: Susanne Schröter)
- Eva Maria Mertens: „Die ‚Erschaffung‘ des Apachen Geronimo in historischen und modernen Quellen“ (Betreuer: Christian F. Feest)
- Jörg Risse: „Recycling im Kunsthandwerk am Beispiel Südafrika“ (Betreuer: Christian F. Feest)
- Thomas Schiffner: Bauformen in Grönland bis zum 19. Jahrhundert (Betreuer: Christian F. Feest)
- Andrea Schweiger: „Das ethnologische Potential in Robert Alts *Vorlesungen über die Erziehung auf frühen Stufen der Menschheitsentwicklung* (1956)“ (Betreuer: Christian F. Feest)
- Simone Siahdohoni: „Erste Erfahrungen im Feld: Religionen auf der Warm Springs Reservation“ (Betreuer: Christian F. Feest)
- Jana Steingäßer: „Das Bild der Aborigines in australischen Spielfilmen von 1955 bis heute: ausgewählte Beispiele“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)
- Nina Weich: „Kulturspezifische Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung. Ein Fallbeispiel.“ (Betreuer: Christian F. Feest)
- Julia Weinmann: „Ethnie, Händlerdiaspora oder muslimische Gemeinschaft? Die Dagara-Dyula Diébougou (Burkina Faso)“ (Betreuerin: Carola Lentz)
- Juliane Zeller: „Die Debatte um den Traditionsbegriff in der Ethnologie: Beispiele aus dem Polynesischen Raum“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)
- Andreas Zschommler: „Untersuchung zur Herkunft, Verwendung und Bedeutung des Dekors im Kunsthandwerk der Sa'dan Toraja, Sulawesi (Indonesien)“ (Betreuer: Christian F. Feest)

11. PROMOTIONEN

Laufende Dissertationsvorhaben (Arbeitstitel)

Betreuer: Mamadou Diawara

Nina Weich: „Artenschutzprojekte in Afrika aus dem Blickwinkel menschlicher Konzepte und Bedürfnisse – Lokales Wissen und Kommunikationsebenen“

Betreuer: Christian F. Feest

Stephan Augustin: „Ethnographische Beobachtungen und Sammlungen von Missionaren der evangelischen Brüder-Unität (Herrnhuter Mission) und ihr Beitrag zur Entwicklung der Völkerkunde in der Zeit von 1732-1930“

Stefanie Bartsch: „Untersuchungen zu Eigentumsvorstellungen indigener Völker Nordamerikas“

Veronika Ederer: „Onsimaya. Überlegungen zur Konzeption von Ehre und Schande im indianischen Nordamerika“

Dietmar Först: „'WE want our old ways back' – Die Neuentdeckung der traditionellen Religion bei den Santee Dakota in Nebraska“

- Liane Gugel: „Missionsschulen, indianische Eliten und der Prozess der Akkulturation. Eine Untersuchung am Beispiel zweier Ethnien des Plateaus und der Nordwestküste“
- Susanne Jauernig: „Formen und Politik der (Re)Präsentation von Fremdheit in Völkerkundemuseen des deutschsprachigen Raums im 19. und frühen 20. Jahrhundert“
- Henry Kammler: „Yewa sân totekiw‘: Habitus und die (Dis)Kontinuitäten kultureller Räume bei den Nahuas des Alto Balsas in Guerrero, Mexiko“
- Katinka Kocks: „Die Indianer produzierten sich‘ – Touristische Selbstdarstellung im 19. Jahrhundert am Beispiel einer Gruppe irokesischer Schausteller“
- Cornelia Krausch: „Sprechende Blätter‘: Die Lakota zwischen Oraltradition und Medienkultur“
- Vinzenz Johannes Leppert: „Zwischen Autonomie und Selbstbehauptung: Die Forest County Potawatomi“
- Markus Lindner: „Touristen und Indianer. Eine Studie über die interethnischen Beziehungen am Beispiel der Standing-Rock-Reservation“
- Barbara Ludwig: „Transkultureller Vergleich von Bewältigungsstrategien des Lebensendes“
- Anja Schulte: „Persönlichkeit und Karriere: Der Fall Sitting Bull als Paradigma oder Sonderfall der politischen Geschichte der Hunkpapa-Lakota des 18. und 19. Jahrhunderts“
- Anton Vogel: "Einstellung zur Lohnarbeit im Kulturvergleich. Untersucht am Beispiel nordamerikanischer Reservatsindianer"

Betreuer: Karl-Heinz Kohl

- Helena Cederqvist: „Das Kind in der ethnologischen Forschung – ein wissenschaftshistorischer Überblick“
- Bärbel Högner: „Blick auf Chandigarh“
- Dirk Lang: „Zur Rolle von Fremdeinflüssen in Konstituierungs- und Systematisierungsprozessen in West-Indonesien“
- Stephanie Maiwald: „Funktion und Bedeutung von Geschenken in Nordnigeria“
- Björn Schipper: „Die Forschungsgeschichte und der aktuelle Forschungsstand der Ethnographie bzw. Ethnologie der ostindonesischen Region ‚Wallacea‘“
- Andreas Türk: „Moderne der Erlösung: Die Indigenisierung des Christentums in Ostsumba/Indonesien“

Betreuerin: Carola Lentz

- Andrea Wenzek: „Hirse macht satt‘. Zwei Hirsebaugesellschaften in Burkina Faso“

Betreuer: Klaus E. Müller

- Enida Delalic: „Gebrochene Geschichten: das Trauma in der Erzählung; Identitätsproblematik bei bosnisch-muslimischen Flüchtlingsfrauen“
- Wolfgang Hahn: „Problemfragen der Ethnogerontologie“
- Christian Vogt: „Die kulturellen Regeln der Batek und Malaien aus dem Blickwinkel der ‚Kognitiven Anthropologie‘“

Betreuerin: Susanne Schröter

- Dirk Schlottmann: „Koreanischer Schamanismus und neue Medien“

Abgeschlossene Dissertationen

Betreuer: Christian F. Feest

Claudia Augustat, "Entmachtete Gegenstände? Zur Kommerzialisierung sakraler Masken bei den Piaroa in Venezuela"

Cora Bender: "Souveränität und Patriotismus: Indigen kontrollierte Medien und die Modernisierung der Wissenskultur in der Ojibwa-Reservation Lac Courte Oreilles, Wisconsin"

Lars Ivar Owesen-Lein Borge, "Beyond Words. Silence and Subtext in Inquisitorial Narratives from Late Colonial New Spain"

Miriam Schultze, "Indianistische Simulationen zwischen authentischer Kritik des realen Sozialismus und imaginärer Absage"

Doris I. Stambrau, "Irokesen im Spiegel zeitgenössischer Kunst. The Art Reflects the People"

Jutta Steffen-Schrade: „Verflochtene Ansichten. Inhalt, Form und Bedeutung ethnographischer Bilddokumente über Amerika vor 1780“

Betreuer: Klaus E. Müller

Ulrike Stohrer: „Bar'a – Tanz, nonverbale Kommunikation und Identität im jemenitischen Hochland“

Betreuerin: Susanne Schröter

Tanja Hohe: "The Clash of Paradigms in East Timor. Introducing Anthropology to State-Building"

12. HABILITATIONEN

Laufende Vorhaben (Arbeitstitel)

Andreas Ackermann: „Transformationsprozesse bei kurdischen Yeziden in Deutschland aus der Perspektive des Diaspora-Konzeptes“

Britta Duelke: „'Blaming business': Versuch zu einer Ethnologie der Beschuldigung“

Holger Jebens: „Zur Verarbeitung von kulturellen Fremderfahrungen in Papua-Neuguinea“

Muna Nabhan: „Normenwandel bei Muslimen in Deutschland“

Thomas Rheinhardt: „Afrozentrismus: Aneignungsprozesse im Rahmen afroamerikanischer Identitätsbildung“

Abgeschlossene Habilitationsverfahren

Andrea Reikat: „Bisa ko. Regionalgeschichte im westafrikanischen Kontext“

13. VERÖFFENTLICHUNGEN

ANDREAS ACKERMANN

2004 Von der doppelten Minderheit zur Diaspora: Yeziden in Deutschland. In: Erhard Franz (Hg.), *Yeziden: Eine alte Religionsgemeinschaft zwischen Traditi-*

on und Moderne, Hamburg (Mitteilungen 71): Deutsches Orient Institut, S. 67-78.

- 2004 Das Eigene und das Fremde: Hybridität, Vielfalt und Kulturtransfers. In: Friedrich Jäger und Jörn Rüsen (Hg.), *Handbuch der Kulturwissenschaften*, Band III: Themen und Tendenzen. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler, S. 139-154.
- 2004 A Double Minority: Notes on the Emerging Yezidi Diaspora. In: Waltraud Kokot and Khachig Tölölyan (Hg.), *Religion, Identity and Diaspora*. London: Routledge, S.156-169.

BENDER, CORA

- 2003 (mit Luna Atschekzai) Rauchzeichen, Radio, Redefreiheit: Indigene Medien. In: Christian F. Feest (Hg.), *Indian Times. Nachrichten aus dem Roten Amerika*. Museum der Weltkulturen, Frankfurt am Main (ERNAS Monographs, Altenstadt). S. 96-101.
- 2003 A Certain Amount of Magic in that Moment. An Interview with Mohawk Artist Shelley Niro. *European Review of Native American Studies* 17:1, 47-50.

CARSTENSEN, CRISTIAN

- 2002 Von „Kill the Indian“ zum „Culturally Responsive Teaching“ — Indianische Bildungspolitik im Wandel der Zeit. *Ametas Jahrbuch* 4, 4-38 (erschienen im Dezember 2003).

DIAWARA, MAMADOU

- 2003 (Hg.). *L'interface entre les savoirs paysans et le savoir universel*. Bamako: Le Figuer.
- 2003 *L'empire du verbe – L'éloquence du silence. Vers une anthropologie du discours dans les groupes dits dominés au Sahel*. Köln : Rüdiger Köppe Verlag.
- 2003 *L'interface entre les savoirs paysans et le savoir universel*. In: Diawara, Mamadou (Hg.), *L'interface entre les savoirs paysans et le savoir universel*. Bamako: Le Figuer, S. 8-16.
- 2003 *Point Sud: carrefour de gens, point entre les mondes*. In: Diawara, Mamadou (Hg.), *L'interface entre les savoirs paysans et le savoir universel*. Bamako: Le Figuer, S. 17-33.
- 2003 (mit Isaïe Dougnon). Du 'travail du Noir' au 'travail du Blanc': la codification du travail chez les peuples du pays dogon émigrés à l'Office du Niger à partir des années 1930. In: Diawara, Mamadou (Hg.), *L'interface entre les savoirs paysans et le savoir universel*. Bamako: Le Figuer, S. 105-119.
- 2003 *Stratégies paysannes de gestion de la diversité génétique des mils et sorghos du Mali*. In: Diawara, Mamadou (Hg.), *L'interface entre les savoirs paysans et le savoir universel*. Bamako: Le Figuer, S. 179-202.
- 2003 *Program for Historians: A Western Perspective*. In: Rüsen, Jörn (Hg.), *Western Historical Thinking. An Intercultural Debate*. New York/London: Berghahn Books, S. 148-151.
- 2004 *Les fiancés du barrage. Femmes, maraîchage et migration sur le Plateau Dogon, Mali*. In : R.M.A. Bedaux & J.D. van der Waals (Hg.), *Regards sur les Dogon du Mali*, Snoeck-Ducaju, Gent, S. 30-35.
- 2004 *Ce que travailler veut dire dans le monde mande*. In: d'Almeida –Topor, Hélène und Gerd Spittler (Hg.) *Le travail en Afrique*, Paris, Karthala, S. 67-80.

DUELKE, BRITTA

- 2003 Allochronien? Von kulturellen Praxen im Umgang mit Dauer und Veränderung. In: Rüsen, Jörn (Hg.), *Zeit deuten: Perspektiven – Epochen – Paradigmen*. Bielefeld: Transcript, S. 168-194.
- 2003 Von der Bedeutsamkeit tumultarischer Verrückungen. Diskussionsbeitrag Nr. 37 des Kulturwissenschaftlichen Forschungskollegs "Norm und Symbol: Die kulturelle Dimension sozialer und politischer Integration". Konstanz: Universität Konstanz.

FEEST, CHRISTIAN F.

- 2003 Wampum, Wert und Wissen. Zur Wissenskultur der Irokesen. In: Fried, Johannes und Thomas Kailer (Hg.), *Wissenskulturen. Beiträge zu einem forschungsstrategischen Konzept*. Berlin: Akademie-Verlag, S. 87–103.
- 2003 The Greening of the Red Man: "Indians," Native Americans, and Nature. In: Bak, Hans und Walter W. Hoelbling (Hg.), *"Nature's Nation" Revisited. American Concepts of Nature from Wonder to Ecological Crisis*. Amsterdam: VU University Press, S. 9–29.
- 2003 James Reid Lambdin, George Catlin, and the "Costume of a Sioux Warrior." *European Review of Native American Studies* 17(2): 19–27.
- 2004 The American Indian Workshop Origin Myth and Allied Relations. In: Saunders, B. und L. Zuyderhout (Hg.), *The Ever Open Edge of Native American Studies*. Leuven: Leuven University Press, S. 31–40.

FRIESE, HEIDRUN

- 2003 (Hg. mit Giuseppe Bronzini, Antonio Negri und Peter Wagner) Europa, costituzione e movimenti sociali. Roma: manifestolibri.
- 2003 L'Impero e l'Europa a venire. In: Bronzini, Giuseppe; Heidrun Friese; Toni Negri und Peter Wagner (Hg.), *Europa, costituzione e movimenti sociali*. Rome: manifestolibri, S. 25-45.
- 2003 Europa in guerra. *Global* 2, 2.
- 2003 Antiamericanismo europeo e "valori occidentali". *Global* 1, 1: 40-1.
- 2004 "The Word Passed Away, as that World Awakened" - On the (Im)possibility of Representation. In: Lentin, Ronit (Hg.), *Re-Presenting the Shoah for the 21st Century*. Oxford and New York: Berghahn, S. 41-57.
- 2004 Cultural Studies – Forschungsfelder und Begriffe. In: Jaeger, Friedrich und Burkhard Liebsch, et al. (Hg.), *Handbuch der Kulturwissenschaften*, Bd. II: Paradigmen und Disziplinen. Göttingen: Metzler, S. 467-86.
- 2004 Unité et histoire croisée de l'espace méditerranéen. In: Werner, Michael und Bénédicte Zimmermann (Hg.), *L'histoire croisée. Le genre humain*. Paris: Seuil, S. 119-36.

GAREIS, IRIS

- 2004 Utopie und Expansion. Eine europäische Idee in der Neuen Welt. In: Dürr, Renate; Gisela Engel und Johannes Süßmann (Hg.), *Europa-Gestalten II: Expansionen in der Frühen Neuzeit*. (Beihefte zur Zeitschrift für historische Forschung 34). Berlin: Verlag Duncker & Humblot, S. 343-356.

GOTTOWIK, VOLKER

- 2004 Clifford Geertz und der Verstehensbegriff der interpretativen Anthropologie. In: Gerlach, Hans-Martin; Andreas Hütig und Oliver Immel (Hg.), *Symbol*,

Existenz, Lebenswelt: Kulturphilosophische Zugänge zur Interkulturalität.
Frankfurt am Main: Peter Lang, S. 155-167.

- 2004 Clifford Geertz in der Kritik. Ein Versuch, seinen Hahnenkampf-Essay "aus der Perspektive der Einheimischen" zu verstehen. In: *Anthropos* 99, 1:207-214.

KALINOCK, SABINE

- 2004 Women's Religious Ritual (Women's Traditional Ritual Practices in Diverse Religious Communities). In: Mattar, P. (Hg.), *Encyclopedia of the Modern Middle East and Africa*, 2. Edition, Macmillan Reference, USA.

KAMMLER, HENRY

- 2003 (mit O.Behrend). Fieldwork in a First Nations Community. *European Review of Native American Studies* 17,1: 21-28.
- 2003 (mit O.Behrend). Quuquu'aca Faces Extinction. *Ha-shilth-sa* (Pt.Alberni, BC), Sep.11, 2003.
- 2003 Amate - eine moderne Tradition in Mexiko. [*Journal Ethnologie* 01/2003](#) (online-Publikation)

KOHL, KARL-HEINZ

- 2003 Die Magie des Okzidents. Europa in den Berichten arabischer und chinesischer Reisender. In: Diekmann, Irene, Thomas Gerber und Julius H. Schoeps (Hg.), *Der Orient im Okzident. Sichtweisen und Beeinflussungen*, Potsdam: Verlag für Berlin-Brandenburg, S. 77-94.
- 2003 Besprechung von: Hans Fischer, Randfiguren der Ethnologie. Gelehrte und Amateure, Schwindler und Phantasten, Berlin 2003. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 5. September, S. 34.
- 2004 Erfundene Vergangenheiten. Ethnische Reaktionen auf den Prozess der Globalisierung. In: Luchesi, Brigitte und Kocku von Stuckrad (Hg.), *Religion im kulturellen Diskurs/ Religion in Cultural Discourse*. Festschrift für Hans G. Kippenberg zum 65. Geburtstag, Berlin, New York: Walter de Gruyter, S. 423-438.
- 2004 Kulthöhlen verschiedener Art. Eine Geschichte von heiligen Dingen. In: *Neue Rundschau* 115, H.1, S.9-24.

KUMMELS, INGRID

- 2003 Un vistazo en la vida cotidiana de los niños rarámuri. Autonomía a pequeña escala en la región Tarahumara, México. In: *Pueblos Indígenas y Educación* (Quito: Abya Yala) 52: 65-88.
- 2004 Liebe und Leben in den Zeiten der Diaspora. In: Lang, Miriam (Hg.), *Salsa Cubana. Tanz der Geschlechter. Emanzipation und Alltag in Kuba heute*. Hamburg: konkret texte, S. 30-39.
- 2004 Radiosendung „Feindliche Brüder. Kubaner diesseits und jenseits der Meeresstraße von Florida“ WDR 3, 11:05-12:00 am 25.4.2004.

MÜLLER, KLAUS E.

- 2003 (Hg.) *Historische Wendeprozesse: Ideen, die Geschichte machten*. Freiburg im Breisgau: Herder.
- 2003 Wendezeiten in traditionellen Kulturen. In: Müller, Klaus E. (Hg.), *Historische Wendeprozesse: Ideen, die Geschichte machten*. Freiburg im Breisgau: Herder. S. 14-43.

- 2003 Tod und Auferstehung. Heilserwartungsbewegungen in traditionellen Gesellschaften. In: Müller, Klaus E. (Hg.), *Historische Wendeprozesse: Ideen, die Geschichte machten*. Freiburg im Breisgau: Herder, S. 256-287.
- 2003 Sein ohne Zeit. In: Rösen, Jörn (Hg.), *Zeit deuten: Perspektiven – Epochen – Paradigmen*. Bielefeld: transcript, S. 82-110.
- 2003 Mfumu José und der heilige Joseph. In: Kramer, Dieter et al. (Hg.), *Missio, Message und Museum: Festschrift für Josef Franz Thiel zum 70. Geburtstag*. Frankfurt am Main: Otto Lembeck, S. 23-34.
- 2003 Archaische Angst. In: Roth, Gerhard und Uwe Opolka (Hg.), *Angst, Furcht und ihre Bewältigung*. Oldenburg: Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg, S. 241-260.
- 2004 Anfänge der Kulturentwicklung – Sinnkonzepte archaischer Gesellschaften. In: Jaeger, Friedrich und Burkhard Liebsch (Hg.), *Handbuch der Kulturwissenschaften. Bd. 1: Grundlagen und Schlüsselbegriffe*. Stuttgart & Weimar: J. B. Metzler, S. 431-452.
- 2004 Schamanismus in traditionellen Kulturen. In: *Skeptiker. Zeitschrift für Wissenschaft und kritisches Denken* 17, 1: 13-18.
- 2004 Der sechste Sinn: Ethnologische Studien zu Phänomenen der außersinnlichen Wahrnehmung. Bielefeld: transcript.

REIKAT, ANDREA

- 2003 Des fleuves, des rois et des colons: l'organisation spatiale actuelle de la région bisa dans une perspective historique. In: Kuba, Richard ; Carola Lentz und Claude N. Somda (Hg.), *Histoire du peuplement et relations interethniques au Burkina Faso*. Paris: Karthala, S. 167-182.
- 2003 Das Kreuz über dem Ahnengrab. Die Entwicklung einer multireligiösen Gesellschaft im Raum Tenkodogo (Burkina Faso, Westafrika). In: Kramer, Dieter et al. (Hg.), *Missio, Message, Museum*. Festschrift für Josef Franz Thiel zum 70. Geburtstag. Frankfurt/M.: Lembeck, S. 149-162.
- 2004 (gemeinsam mit Zacharie Minougou). Au carrefour des histoires. Traditions orales de la région Yana (Burkina Faso). Köln: Köppe (Afrika-Archiv 4).
- 2004 (gemeinsam mit Richard Kuba, Andrea Wenzek und Katja Werthmann) Erdherren und Einwanderer: Bodenrecht in Burkina Faso. In: Albert, Klaus D., Doris Löhr & Katharina Neumann (Hg.), *Mensch und Natur in Westafrika. - Ergebnisse aus dem Sonderforschungsbereich: „Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne“*. Weinheim: Wiley-VCH, S. 373-399.

RÖSCHENTHALER, UTE

- 2004 Transacting Obasinjom: The Dissemination of a Cult Agency in the Cross River Area. *Africa* 74,2: 241-276.
- 2004 „Getting Pictures Right“. A Symposium Honoring Paul Jenkins. *African Arts* 37,1: 8, 85, 95.
- 2004 Die Ambivalenz des Außerordentlichen. Talent und Macht als endliche Resource im Cross River Gebiet. In: Wendl, Tobias (Hg.), *Africa Screams - Das Böse in Kino, Kunst und Kult*. Wuppertal: Peter Hammer, S.126-141.
- 2004 Neuheit, Bricolage oder Plagiat? Zur Entstehung neuer Tanzbünde im Cross River-Gebiet (im Südwesten Kameruns und Südosten Nigerias). *Paideuma* 50: 193-223.

SCHRÖTER, SUSANNE

- 2004 Intersexualität als soziale Kategorie. *Die Philosophin* 28: 36-49.
- 2004 Female masculinity – ein neues Phänomen des gender bender? In: Rohr, Elisabeth, Nina Schuster (Hg.), *Körper und Identität*. Königstein: Ulrike Helmer Verlag, S. 144-160.
- 2004 Rituals of Rebellion. A Theory Reconsidered. In: Kreinath, Jens; Constance Hartung und Annette Deschner (Hg.), *The Dynamics of Changing Rituals: The Transformation of Religious Rituals within their Social and Cultural Context*. (Toronto Studies in Religion: 29). New York: Peter Lang, S. 41-58.
- 2004 Religiöse Symbolik und soziale Praxis in Indonesien. In: Heininger, Bernhard; Stephanie Böhm und Ulrike Sals (Hg.): *Machtbeziehungen, Geschlechterdifferenz und Religion*. Münster: Lit, S. 107-124.
- 2004 Frauen in Männerrollen. Ein interkultureller Vergleich. *Journal Ethnologie. Online-Zeitschrift* 3/2004.

14. VORTRÄGE, TEILNAHME AN KONFERENZEN

ANDREAS ACKERMANN

- „Yeziden in Deutschland: Von der Minderheit zur Diaspora“. Vortrag auf dem Internationalen Symposion „Migration und Ritualtransfer“, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 03.-05.12.2003
- „Von der doppelten Minderheit zur Diaspora – Yeziden in Deutschland.“ Vortrag auf der Tagung des Deutschen Orient Instituts „Yeziden – eine alte Religionsgemeinschaft zwischen Tradition und Moderne“, Celle, 10.-11.10.2003
- Teilnahme am Round Table zum Thema „The Kurdish Diaspora“ im Rahmen der „Final Conference on Refugee Diasporas“ am Berliner Institut für Vergleichende Sozialforschung, Berlin, 28.02.2004
- „Religion und Demokratie am Beispiel der Yeziden“. Impulsreferat bei der Tagung „Die multireligiöse Stadt“. Hessische Landeszentrale für Politische Bildung & Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AMKA), Frankfurt am Main, 06.03.2004
- „Yeziden – von der Minderheit zur Diaspora“. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Orientalische Kostbarkeiten“ der Theologischen Fakultät der Universität Rostock & Heinrich Böll-Stiftung, Rostock, 12.03.2004
- „Die Yeziden im Irak: Probleme einer kurdischen religiösen Minderheit.“ Vortrag anlässlich der jährlichen Versammlung der Frobenius Gesellschaft, Frankfurt am Main, 04.06.2004

BENDER, CORA

- „'A progressive Tribe': History, Culture and Politics at Lac Courte Oreilles Ojibwa Reservation (Wisconsin).“ Vortrag auf dem 25th American Indian Workshop: „Making it Explicit: Presentation and Representation of Native North Americans“ in Leuven, Belgien, im Mai 2004
- „Wissenskultur und Medien bei den Ojibwa von Wisconsin.“ Vortrag im Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten von Prof. Dr. K.-H. Kohl am Institut für Historische Ethnologie, Frankfurt, im Dezember 2003
- „Wissen, Kultur, Tradition: Theoretische Perspektiven.“ Vortrag im Kolloquium des Forschungskolleg „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“ im November 2003

Teilnahme an der Jahrestagung der American Anthropological Association in Chicago vom 19.-23.11.2003

CARSTENSEN, CHRISTIAN

"Museum Facets: Three (Native) Perspectives on Columbia River Culture"; Vortrag auf dem 25th American Indian Workshop "Making it explicit": Presentation and Representation of Native North Americans" in Leuven, Belgien, 03.-05.05.2004

"Zur Rolle der Korbherstellung in der Identitätsbestimmung im südlichen Plateaugebiet"; Vortrag im Colloquium Americanum des Instituts für Historische Ethnologie, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, 18.06.2004

„Indigene Ressourcennutzung im südlichen Plateaugebiet – Wissen, Wandel, Wertvorstellungen“, Vortrag auf dem 10. Nordamerika-Treffen im Nordamerika Native Museum NONAM, Zürich, 18.09.2004

DIAWARA, MAMADOU

Leitung und Betreuung des Workshops „Listening (again) for the African Past“ (mit Kommentaren zu Ibrahima Thioub ad Marcel Ngandu Mutombo), anlässlich der "The Five College African Studies Conference" (FICAS) in Amherst vom 18.-26.10.2003

"The Social Memory of Development". Vortrag auf der Jahrestagung der African Studies Association (ASA) in Boston, MA, vom 30.10.-2.11.2003

Organisation und Moderation eines Kolloquiums zum Thema „Islam et société au Mali: hier et aujourd’hui“ in Point Sud, Bamako, am 03.01.2004.

„Forschung und Lehre im Kontext: Point Sud, Forschungszentrum, lokales Wissen.“ Vortrag im Afrika-Kolloquium des Instituts für Historische Ethnologie am 15.01.2004.

Ko-Organisation (in Zusammenarbeit mit dem Institut des Études Avancées Nantes und der Universités Nantes) einer Sommerschule (école thématique doctorale) zum Thema "Normes et Société – Comparaisons Europe/Afrique" in Yaoundé vom 16-20.02.2004

"Challenges and Experience from Point Sud." Vortrag im Workshop der Arbeitsgruppe "Consortium for Development Partnerships Planning Conference" in Eerbeek, The Netherlands, vom 15.-18.07.2004

Teilnahme (mit Paper-Diskussion) an einem Workshop zum Thema "Historical Memory, Dealing with the Past, Reaching for the Future" in Stellenbosch, Südafrika, vom 17.-18.08.2004

Discussant im Workshop „Das Verhältnis zwischen NRO und Staat“ auf der Tagung der Vereinigung der Afrikanisten Deutschlands (VAD) in Hannover vom 02.-05.06.2004

DUELKE, BRITTA

"Quoting from the Past and Dealing with Temporality". Vortrag gehalten auf der Konferenz: "Given World and Time: Temporalities in Context", veranstaltet von der University of California (Santa Cruz), der Central European University (Budapest) und dem Kulturwissenschaftlichen Institut (Essen). Budapest, 28.-29.11.2003

"Von der Bedeutsamkeit tumultuarischer Verrückungen". Vortrag gehalten im Kulturwissenschaftlichen Forschungskolleg des Sonderforschungsbereichs 485 der Universität Konstanz "Symbol und Norm: Die kulturelle Dimension sozialer und politischer Integration", Konstanz, 17.12.2003

FEEST, CHRISTIAN F.

- Teilnahme an der „Iroquois Studies Conference“, Rensselaerville, NY, 03.-05.10.2003
„Ethnologische Museen“. Vortrag für den Verein „Freunde der Völkerkunde“, Museum für Völkerkunde, Wien, 03.11.2003
„Konflikte und ihre Bereinigung bei nordamerikanischen Järgergesellschaften.“ Vortrag auf dem Workshop „Elementare Konflikte“, Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Kulturwissenschaftliches Institut, Essen, 28.11.2003
“North American Indians and American Anthropology”. Vortrag auf der EHESS, Paris, 15.01.2004
“Franz Boas, *Primitive Art*, and the Anthropology of Art.” Vortrag auf dem Journée d'études zum Thema "L'art Primitif de Franz Boas," Collège de France, Paris, 16.01.2004
„Beim Stabe des Propheten.“ Vortrag im Colloquium Americanum, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 16.07.2004

FRIESE, HEIDRUN

- Vorstellung des Projektes „Moderne und Kontingenz, Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften. Geisteswissenschaften als Schlüssel für die Wissensgesellschaft“ der Volkswagen Stiftung und Akademie der Wissenschaften zu Berlin in Berlin im Oktober 2003
„Zeit, Augenblick und Kontingenz“, Vortrag gehalten auf einem Workshop des Max Weber-Kollegs, Erfurt vom 19.-20.03.2004
Moderation und Discussant auf dem Journée d'Études „Collectifs politiques“ organisiert von der École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris und dem Centre Marc Bloch, Berlin, März 2004
“Europe's Otherness”. Vortrag auf der Konferenz “Beyond East and West: Europe in a Changing World” in Schloß Elmau im April 2004
Discussant beim Symposium „Das kulturelle Selbst - Perspektiven einer interkulturellen Hermeneutik“ des Instituts für Interkulturelle Kommunikation der TU Chemnitz und des Graduiertenkollegs Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz, KWI Essen, im Juni 2004

GAREIS, IRIS

- Teilnahme an der Tagung “Europa Gestalten III: Die Querelle des Femmes”, Internationale Konferenz an der J.W.G.-Universität, Frankfurt/Main, 14.-16.11.2003
Teilnahme an der Fachtagung “Getrennte Wege ? – Hexenforschung und Kriminalitätsgeschichte”, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit dem Arbeitskreis für Interdisziplinäre Hexenforschung, Tagungsleitung Dieter R. Bauer, Dr. Klaus Graf, Prof. Dr. Sönke Lorenz, Stuttgart-Hohenheim, 26.02.-28.02.2004
Interview in einer Live-Sendung des Rhein-Main TV, Bad Homburg, zum Thema „Hexen“ am 04.05.2004
“Die Realität des Imaginären”, Vortrag auf der Tagung „Ilusiones“, organisiert von Dr. Gabriele Herzog-Schröder, veranstaltet am Institut für Ethnologie der Universität München und am Museum für Völkerkunde, München, 2.-3.Juli 2004

GOTTOWIK, VOLKER

- "Der Ethnologe als Fremder. Zur Genealogie einer rhetorischen Figur". Antrittsvorlesung am Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Universität Frankfurt am Main am 04.02.2004

"Frauenopfer auf Bali. Mutmaßungen über eine unbekannt historische Quelle". Vortrag im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung der C2-Hochschuldozentur am IHE am 19.04.2004

"Fremde (Kon-) Texte: Zum Binnenverhältnis von Ethnographie und Historiographie". Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums am Simon Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur in Leipzig am 29.04.2004

"When the Other is Chinese. The case of Barong Landung-giant puppets in Bali". Vortrag im Workshop "Displaying the Other: The Masking of Identity" auf der Tagung der EASA in Wien vom 08.- 12.09.2004

KALINOCK, SABINE

„Glaube und Genuss. Religiöse Rituale von Frauen in Iran“. Vortrag auf dem Symposium „Iran - Gesellschaft, Religion, Politik“ der Orient-Akademie, Universität Innsbruck, 21.04.2004

„Glaube, Netzwerke und Politik – Muharram-Rituale von Frauen in Iran.“ Vortrag auf dem Symposium „Die islamische Republik Iran“ der Österreichischen Hammer Purgstall Gesellschaft, Wien, 22.04.2004

“Religion und Tradition, Strukturen und Umbrüche – Lebenswelten von muslimischen Frauen“. Vortrag und Leitung eines Blockseminar der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, Wien, 23.-24.04.2004

„Going on Pilgrimage Online. The Representation of Shia Rituals on the Internet“. Vortrag auf der Konferenz „Rituals Online and Online Religion“ im SFB „Ritualdynamik – Institut für Religionswissenschaft“ der Universität Heidelberg, 12.-14.10.2004

KAMMLER, HENRY

“Nuucaa?ul?ath, Ceemin?ath -- remarks on a linguistic cooperation across the ocean.” Vortrag auf der Wakashan Linguistics Conference/39th Conference on Salish and Neighboring Languages, housed by UBC and the Squamish Nation, Vancouver, BC, 11.08.2004

“Was machen Ethnologen heutzutage im Feld?“ Vortrag im Programm des Freundeskreises des Museums der Weltkulturen Frankfurt/M. (e.V.) am genannten Museum, 15.06.2004

“Die ganze bucklige Verwandtschaft: parentesco und compadrazgo in Mexiko“. Vortrag im Colloquium Americanum, Universität Frankfurt/M., 21.05.2004.

“Transformationen einer bäuerlichen Wissenskultur: Nahuas in Zentral-Guerrero, Mexiko.“ Vortrag im Kolloquium des SFB/FK 435 "Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel", Univ. Frankfurt/M., 19.05.2004

(mit O. Behrend): "The double transition: language work in a First Nations community — analysis of an elders' meeting." Vortrag auf der Jahrestagung "Transkulturalismen" der Gesellschaft für Kanada-Studien, Grainau, 23.02.2004

KOHL, KARL-HEINZ

„Religion and Culture. Some general remarks. Eröffnungsvortrag zur Internationalen Konferenz „Christianity in Indonesia“ (12.-14.12.2004), Universität Frankfurt am Main, 12.12.2004.

„Semantics and Syntax of Rituals“. Vortrag im Rahmen des International Workshop "Ritual and Identity: Performative Practices as Effective Transformations of Social Reality?", Universität Heidelberg, SFB Ritualdynamik, 30.-31.01.2004; 30.01.2004

- „Die Macht der Dinge“. Lesung, organisiert vom Politischen Bildungswerk Thüringen, März 2004
- „Ritualsyntax“. Vortrag im Rahmen des Graduiertenkollegs „Ritual und Raum“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 18.06.2004
- „Constructions of the Past. Tradition and Neo-Traditionalism in a Comparative Perspective“. Vortrag auf der „Conference on Tradition“, University of Accra (Ghana), 05.-07.09.2004
- Teilnahme am Amöneburger Ethnologentreff, Nieder-Ohfleiden, 6. März 2004
- Teilnahme am Treffen der Leiter der deutschsprachigen ethnologischen Institute in Freiburg i. Br., 21.-22.02.2004

KUMMELS, INGRID

- „Traditionelle Heilkunst bei den Tarahumara“. Vortrag mit Filmvorführung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mexiko“ des Vitoria Fördervereins für Lateinamerika und Spanien, Augsburg, 11.10.-09.12.03
- „Eine Ethnologie des Sports: Traditionen des Langstreckenlaufs im globalen Kontext“. Vortrag beim Kolloquium „Facetten der Globalisierung“ von den Transformation Studies der Universität Hannover, 27.10.03
- „Musik, Geschlecht und Cubanidad: Zur ästhetischen Produktion von kubanischen Künstlerinnen an beiden Ufern der Meeresstraße von Florida im 20. Jahrhundert“. Vortrag in der Reihe „Die fragmentierte Moderne“, Lateinamerika-Institut, FU Berlin, 02.02.04
- „Ethnologie und Medien“. Vortrag in der Reihe „Einführung in die Altamerikanistik“, Lateinamerika-Institut, FU Berlin, 04.02.04
- „Liebe und Leben in den Zeiten der Diaspora“. Lesung im Rahmen der Buchvorstellung von „Salsa Cubana - Tanz der Geschlechter. Emanzipation und Alltag in Kuba“ im Eine-Welt-Haus, München, 25.05.04
- „Sonne, Mond und Wettgeschäfte: Die Langstreckenrennen der Rarámuri/Tarahumara in Nordmexiko“. Vortrag beim Colloquium Americanum, Institut für Historische Ethnologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 02.07.04

MAIWALD, STEPHANIE

- "Schenken in Nordnigeria". Vortrag im Kolloquium laufender Forschungsarbeiten, Leitung Prof. Dr. K.-H. Kohl am Institut für Historische Ethnologie, Frankfurt, 01.12.03
- "Porträts als Motiv auf Geschenkobjekten" Vortrag im Afrikakolloquium, am Institut für Historische Ethnologie, Frankfurt, 29.01.04
- Teilnahme am Symposium "Christianity in Indonesia. Perspectives of Power", Universität Frankfurt, 12.-14.12.03
- Teilnahme am Workshop „Dynamik des Konsumwandels in Afrika“, Universität Bayreuth, 27.-28.02.04

MÜLLER, KLAUS E.

- „Stufen der Sinnhaftigkeit. James George Frazer auf dem Weg von der Auf- zur Abklärung“. Vortrag gehalten auf der Tagung „Was ist der Mensch?“, anlässlich des 65. Geburtstages von Jörn Rüsen, am Kulturwissenschaftlichen Institut, Essen, vom 20. 10. – 21. 10. 2003
- Teilnahme am Workshop der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V., 24. 10. – 26. 10. 2003

Teilnahme am Workshop „Elementare Konflikte: moralische, brauchtümliche und rechtliche Kriterien und Mittel zu ihrer Bereinigung“ im Rahmen des Forschungsprojekts „Alltagsmoral“ am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, 28. 10. – 29. 10. 2003

„Einfälle aus der anderen Welt“. Vortrag gehalten auf der Tagung „Der maximal Fremde“ des Instituts für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene, Freiburg im Breisgau in Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziologie der Universität Freiburg im Breisgau, 04. – 06. 12. 2003

NADJMABADI, SHAHNAZ

„Frauen und Management in der Entwicklungszusammenarbeit“. Vortrag auf der Tagung des Arbeitskreises Afrikanisch-Asiatischer Akademikerinnen und Akademiker der Universität Göttingen zum Thema „Die Rolle der Frauen im Management – Berufsperspektiven für Akademikerinnen“. Göttingen, 31.10.-02.11.2003

“Transgressing Borders, Creating Proximity. Migrants, Traders and Brokers between Iran and the Arab Countries of the Persian Gulf.” Vortrag gehalten auf einem Workshop des CERI (Centre d’Études et de Recherches Internationales) zum Thema “Practices of Borders and Boundaries in the Middle East”, Paris, 03.11.2003

"Peaceful Cohabitation: Arab/Iranian Solidarity across the Persian Gulf." Vortrag gehalten auf dem Kongress der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient für gegenwartsbezogene Forschung und Dokumentation (DAVO), Hamburg, 20.-22. 11. 2003

Leitung des Panels “Transformation Processes in the Arab Countries of the Persian Gulf” auf dem Kongress der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient für gegenwartsbezogene Forschung und Dokumentation (DAVO), Hamburg, 20.-22. 11. 2003

“Territorialization of Identity among Arab/Iranian Populations on the Iranian Coastal Line of the Persian Gulf”. Vortrag gehalten auf der Third International Conference on Popular Culture in the Middle East and North Africa, American University of Sharjah, UAE, 25.-27.01.2004

“Entrepreneurship & Opportunity: Reflections on local Arab/Iranian Connections in the Persian Gulf”. Vortrag gehalten auf der 14th International Conference on the Persian Gulf, organisiert vom Institute for Political & International Studies. Tehran, 17.-18. 02.2004

„Politik, Wertewandel und gesellschaftlicher Umbruch in den südiranischen Provinzen am Persischen Golf“. Vortrag gehalten auf dem Ländersymposium IRAN der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, Wien, 22.04.2004

„Religion - Leben und Alltag von Frauen in ruralen Regionen Südirans.“ Vortrag gehalten auf dem Symposium der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall zum Thema „Religion und Tradition, Strukturen und Umbrüche - Lebenswelten von muslimischen Frauen“. Wien, 23.04.2004

„Erinnern heißt bekennen: Ein Beitrag zur Erinnerungskultur an der iranischen Küste des Persischen Golfes.“ Vortrag gehalten im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Sonderforschungsbereichs „Erinnerungskulturen“ der Justus-Liebig-Universität Gießen, 27.5.2004

„Pleasure in Wedding – Skizze eines Forschungsprojekts.“ Vortrag gehalten im Colloquium laufender Forschungsarbeiten (Leitung Karl-Heinz Kohl). Institut für

Historische Ethnologie, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main, 14.6.2004

„The voice of pleasure: Sound and Music at Marriage Ceremonies in the Iranian Coastal Province of the Persian Gulf“. Vortrag im Panel „Anthropology of Pleasure“ der Tagung der EASA in Wien vom 8.-12.9.2004

REIKAT, ANDREA

„Die ‚Kinder‘ des Königs und die Köchin des Bürgermeisters – Sklaverei und andere Abhängigkeitsverhältnisse in Westafrika.“ Habilitationsvortrag vor dem Fachbereich 08 Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M. am 03.12.2003

„Identité, nature et pouvoir au Burkina Faso: de l'identification des Bisa et de leur pays.“ Vortrag am Forschungszentrum Point Sud in Bamako, Mali, am 07.04.2004

„Wir und die Anderen. Zur Frage der Fremdheit in der Ethnologie.“ Antrittsvorlesung vor dem Fachbereich 08 Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M. am 23.06.2004

RÖSCHENTHALER, UTE

„Der Weg der Bünde. Regionale Forschung im Cross River-Gebiet. Vortrag auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde in Hamburg, 02.-04.10.2003

Teilnahme an der Conference der Cameroon Campaign Group, Centre of African Studies, University of London, zum Thema „Cameroon: Failed Transition to Democracy – which Way Forward?“ am 11.10. 2003 in der SOAS, London

„Translocal Cultures. The Slave Trade and Cultural Transfer in the Cross River Region“. Vortrag im Workshop „Translocal Cultures“ auf der Jahrestagung der African Studies Association (ASA) in Boston, MA, 30.10.-2.11.2003

Teilnahme am Symposium zum Angedenken an Albert Wirz, 20-21.02.2004 in Berlin
„Creating Local Culture: Performance, Boundaries and Politics in the Cross River region“. Vortrag im Workshop „National Politics and Rural Arts in Contemporary Africa“ auf der Tagung des Arts Council of the African Studies Association (ACASA) in Harvard, MA, 31.03.-03.04.2004

Chair (mit Eli Bentor) des Workshops „National Politics and Rural Arts in Contemporary Africa“ auf der ACASA in Harvard, MA, 31.03.-03.04.2004

„Erinnerung und Geschichte im Cross River-Gebiet (Kamerun/ Nigeria)“. Vortrag im Berliner Afrikakolloquium des Seminars für Afrikawissenschaften/ Zentrum Moderner Orient am 19.05.2004

„An Ethnography of Associations? – Transethnic research in the Cross River region“
Vortrag im Workshop "Ethnography – the costs of success?" (Invited Workshop) auf der Tagung der European Anthropological Association (EASA) in Wien, 08.-12.09.2004

SCHRÖTER, SUSANNE

„Perspektiven der Sozial- und Kulturanthropologie in Lehre und Forschung“. Vortrag in Wien am 06.12.2003

„The Virgin Mary as a rice goddess, the church as an adat shrine. Christian and local adaptations of the Other in Flores“. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Christianity in Indonesia. Perspectives of power“ in Frankfurt am 13.12.2003

„Fremdenfurcht, Identität und Hermeneutik. Sozialanthropologische Zugänge zu religiösen Konflikten“. Vortrag in Bochum am 23.02.2004

„Mehrgeschlechtlichkeit im Kulturvergleich“ Vortrag an der Universität Hamburg am 17.04.2004
„Jesus als Yamsheros, die Kirche als Ahnenschrein. Wechselseitige Aneignungen des Fremden in Indonesien“. Vortrag in Frankfurt am 19.04.2004
„Kommunale Gewalt in Indonesien“. Vortrag in Passau am 30.04.2004
„Männerforschung im Kulturvergleich“. Vortrag in Göttingen am 03.05.2004
„Weder Mann noch Frau. Dritte Geschlechter im Kulturvergleich“. Vortrag in Münster am 14.06.2004
“The Pleasure of killing. Sacrifices, performance and emotions in Eastern Indonesia” im Panel “The Anthropology of Pleasure” der EASA-Tagung in Wien vom 08.-12.09.2004

DE VRIES, EIKE

Teilnahme an der Konferenz „25th American Indian Workshop. Making it Explicit: Presentation and Representation of Native North Americans“ in Leuven, Belgien vom 03.-05. Mai 2004

15. FELDFORSCHUNGEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN

ACKERMANN, ANDREAS

Durchführung der Filmreihe „Wilde(n) Bilder“ im Wintersemester 2003/04 und im Sommersemester 2004 am Institut für Historische Ethnologie

DIAWARA, MAMADOU

Direktor von Point Sud, Bamako, Mali
Associate Professor an der University of Georgia, Athens, bis Dezember 2003
Betreuung der Feldforschungen in Niono und Macina (Mali) von malischen Studierenden (Doktoranden) im März 2004
Herausgeber der „Arbeitspapiere zum Thema Lokales Wissen“ (Point Sud, Bamako)
Vorbereitung der Konferenz „Heinrich Barth (1821-1865): European Scholar and Intermediary between Worlds and Cultures“ im Herbst 2004 in Zusammenarbeit mit dem BMZ und der GTZ in Timbuktu
Vorbereitung der Sommerschule zum Thema „Autorité et pouvoir au XXI^{ème} siècle“ in Zusammenarbeit mit dem Institut d'Études Avancées de Nantes und der Université de Nantes
Redaktionsmitglied des „Mande Studies Association Review“, von „africa spectrum“ und von „Paideuma“

FEEST, CHRISTIAN F.

Studienreise USA (Standing Rock Reservation, Lac Courte Oreille Reservation, Warm Springs Reservation, Museums- und Archivarbeiten in Minnesota, Wisconsin, Oregon, Massachusetts), September-Oktober 2003
Kurator der Ausstellung „Premières Nations – Collections Royales“, Musée du quai Branly, Paris (in Vorbereitung)
Herausgeber des „European Review of Native American Studies“
DFG-Fachgutachter
Geschäftsführender Direktor des Institut für Historische Ethnologie (bis März 2004)

FRIESE, HEIDRUN

Mitarbeiterin (chargée de recherche) am Centre de Recherches Interdisciplinaires sur l'Allemagne (CRIA, UMS CNRS/EHESS 8131) an der École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris (<http://www.ehess.fr/centres/cria/index.html>), seit Oktober 2003

Gastdozentin an der Hebrew University of Jerusalem am Department of General and Comparative Literature Program of Cultural Studies (gefördert durch den DAAD) zum Wintersemester 2004/05

GAREIS, IRIS

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Reihe "Konflikte und Kultur - Historische Perspektiven". Hrsg. von Andreas Blauert, Martin Dinges, Mark Häberlein, Doris Kaufmann, Ulinka Rublack, Gerd Schwerhoff im UVK Universitätsverlag Konstanz

Mitherausgeberin der Reihe "Hexenforschung" (mit Dieter R. Bauer, Wolfgang Behringer, Heide Dienst, Sönke Lorenz, H. C. Erik Midelfort und Wolfgang Schild)

GOTTOWIK, VOLKER

Forschungsaufenthalt auf Bali, Java und Thailand im November/Dezember 2003 zur Vorbereitung eines Forschungsprojektes

Vertretung der C2-Hochschuldozentur am IHE im Sommersemester 2004

KALINOCK, SABINE

Feldforschung in Iran (Teheran & Schiraz) zu Muharram-Ritualen, Februar bis März 2004

Vorbereitung und Koordination des Iran-Symposium "Anthropological Perspectives on Iran: The New Millennium and Beyond" (Leitung: Shahnaz Nadjmabadi)

Doktorandin an der Universität Bamberg bei Prof. Dr. Bert Fragner

Asylberatung für Amnesty International Frankfurt

KAMMLER, HENRY

Feldforschung in Guerrero, Mexiko, von März bis April 2004

Feldforschung in Houston, Texas und Guerrero, Mexiko im Juli/August 2004

Feldforschung auf Vancouver Island im August/September 2004

Stellv. Vorsitzender des Freundeskreises des Museums der Weltkulturen der Stadt Frankfurt/M., e.V.

KOHL, KARL-HEINZ

Herausgeber der Zeitschrift *Paideuma. Mitteilungen zur Kulturkunde*, Bd. 50, 2004. Kohlhammer Verlag, Stuttgart et al.

Herausgeber der Studien zur Kulturkunde, Köln: Rüdiger Köppe

Survey-Reise nach Alor und Pantar (Ostindonesien) im Rahmen des von der DFG finanzierten Forschungsprojekts „Grammatik des Lamaholot“, vom 9. September bis 8. Oktober 2004 (zusammen mit Björn Schipper und Dr. Karl-Heinz Pampus)

Geschäftsführender Direktor des Institut für Historische Ethnologie und Dekan des Fachbereichs 08 (ab März 2004 bzw. ab Oktober 2003)

KUMMELS, INGRID

Vertretung der C3-Professur am Institut für Historische Ethnologie im Sommersemester 2004

Archivstudien zum Thema „Musik, Geschlecht und Cubanidad: Zur ästhetischen Produktion von kubanischen Künstlerinnen an beiden Ufern der Meeresstraße von Florida im 20. Jahrhundert“ in Berlin, von Januar bis März 2004

Feldforschung in Miami, USA, und Havanna, Kuba, von November bis Dezember 2003

MAIWALD, STEPHANIE

Feldforschungsaufenthalt in Nigeria vom 26.07.-27.08.2004

Bearbeitung eines Registerbandes der Zeitschrift *Paideuma* Bde. 1-50

MÜLLER, KLAUS E.

Mitglied und erster Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V.

Mitglied des Instituts für Historische Anthropologie e.V.

Mitglied der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Transkulturelle Universalien“ am *Institute for Advanced Study*, Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst

Mitglied der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Alltagsmoral: Versuch einer Grundlagenbestimmung und Systematik“ am *Institute for Advanced Study*, Kulturwissenschaftliches Institut Essen im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen

Mitglied des Redaktionsbeirats der *Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie*

Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschrift *Matter and Mind* (erscheint ab 2004)

NADJMABADI, SHAHNAZ

Feldforschung in der Südiranischen Provinz Hormozgan von Januar-April 2004 im Rahmen des Projektes „Bedeutung und Relevanz translokaler, transnationaler Beziehungen für alternative Entwicklungen am Persischen Golf“

SCHRÖTER, SUSANNE

Gastprofessur am Graduiertenkolleg „Identität und Differenz. Geschlechterkonstruktion und Identität (18.-21. Jh.)“ an der Universität Trier im Sommersemester 2004. Durchgeführt wurde ein Kolloquium, eine Vorlesung und ein Seminar zum Thema „Subversive Identitäten. Fremd- und Selbstentwürfe des Devianten in der kolonialen und postkolonialen Ära“

16. LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE

Konstitution und Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika. Im Rahmen des Forschungskollegs/SFB 435 „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“ am Fachbereich 08 der J. W. Goethe-Universität, Frankfurt. Projektleiter: Prof. Dr. Christian F. Feest. Laufzeit, 2. Antragsphase: 2002 bis 2004. MitarbeiterInnen: Cora Bender MA, Dr. Christian Carstensen, Henry Kammler M.A., Dr. Michael Schlottner (www.rz.uni-frankfurt.de/FB/SFB435). Förderung: DFG.

Ein allgemeiner und theoriebildender Projektteil untersucht „Spezialisierung und Konstitution von Wissenskultur“ vor allem am Beispiel religiösen und handwerklichen Wissens in seinen gesamtgesellschaftlichen Bezügen im Kulturvergleich. Die „Transformation indigener Wissenskulturen“ wird am Beispiel des Einflusses christli-

cher Missionen und der von ihnen betriebenen Schulen auf die Elitenbildung in indigenen Gemeinschaften deutlich gemacht. „Lokale Wissenskulturen in einer globalen Mediengesellschaft“ wendet sich in Fallstudien Musik, Museen, Print- und elektronischen Medien in ihrer aktuellen Bedeutung für die Wissensbestände indigener Gesellschaften Nordamerikas zu.

Vom Umgang mit Massenwaren in Nordnigeria. Leitung: Dr. Editha Platte. Forschungsprojekt mit Unterstützung des Frobenius-Instituts.

Afrozentrismus: Aneignungsprozesse im Rahmen afroamerikanischer Identitätsbildung. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Mitarbeiter: Dr. Thomas Reinhardt. Finanziert aus Mitteln der Volkswagenstiftung; abgewickelt über das Frobenius-Institut, bewilligt von März 2001 bis April 2004.

Prozesse der Indigenisierung des Katholizismus in Ostindonesien. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Mitarbeiterin: Priv.-Doz. Dr. Susanne Schröter. Finanziert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut, Laufzeit: Juli 2001 bis April 2004.

Auf den indonesischen Inseln Flores und Timor bekennt sich die Mehrheit der Bevölkerung zum Katholizismus. Obgleich die Missionierung ein großer Erfolg für die daran beteiligten Orden war, mussten die Missionare eine Reihe von Zugeständnissen an die lokalen Kulturen machen, die die Gestalt der christlichen Denomination veränderte und diese in eine indigene indonesische Religion transformierte. Im Rahmen des Projektes sollen die Prozesse dieser Adaption sowie die damit verbundenen De- und Rekontextualisierungen rhetorischer und performativer Muster untersucht werden, mit Hilfe derer aus dem Fremden etwas Eigenes geworden ist. Ein zweiter Schwerpunkt des Forschungsvorhabens liegt auf dem Aspekt der religiösen Identität, die in den Auseinandersetzungen um eine Neuorientierung im Post-Suharto Indonesien eine immer größere Bedeutung erhält.

Grammatik des Lamaholot. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Mitarbeiter: Dr. Karl-Heinz Pampus. Finanziert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut. Laufzeit Dez. 2000 – Juni 2004.

Alltagsmoral. Versuch einer Grundlagenbestimmung und Systematik. Interdisziplinäres Forschungsprojekt des *Institute for Advanced Study*, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI) im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen; Beteiligte: Prof. Dr. Thomas Luckmann (Konstanz), Prof. Dr. Klaus E. Müller (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner (Konstanz); Dauer: 01.05.2002 – 31.04.2004.

Transkulturelle Universalien. Interdisziplinäres Forschungsprojekt am *Institute for Advanced Study*, Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst. Prof. Dr. Klaus E. Müller.

Mind and Matter. Prof. Dr. Klaus E. Müller. Interdisziplinäres und internationales Forschungsprojekt zur Wechselwirkung zwischen Bewusstsein und Materie am Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e. V., Freiburg i. Br.

Der Ursprung der Geschichte. Prof. Dr. Klaus E. Müller. Mitarbeit an dem Interdisziplinären Forschungsprojekt unter Leitung von Jan Assmann, Universität Heidelberg

Grundprinzipien des menschlichen Gruppenverhaltens. Prof. Dr. Klaus E. Müller. Eigenprojekt. Selbstfinanzierung. Laufzeit: voraussichtlich bis Ende 2003.

Aufbauend auf der von Prof. Dr. Klaus E. Müller entwickelten Identitätstheorie sollen die grundlegenden Prinzipien, Kategorien und Mechanismen, die „Geometrie“ des (soziographisch, topographisch, ergographisch, ideographisch usw. bestimmten) Gruppenverhaltens wie der parallelen soziären Vorstellungsbildung analysiert und bestimmt, dazu eine adäquate Begrifflichkeit, beziehungsweise ein entsprechender terminologischer Formalismus entwickelt werden. Ziel ist eine Art Grundriss der essentialistischen Ethnologie, die quasi-gesetzesmäßige Aussagen erlaubt.

Bedeutung und Relevanz translokaler, transnationaler Beziehungen für alternative Entwicklungen am Persischen Golf. (Iran, Provinz HormozgĀn) Das Projekt wird finanziell gefördert durch die Volkswagenstiftung, im Rahmen des Schwerpunktprogrammes: "Das Fremde und das Eigene. Probleme und Möglichkeiten interkulturellen Verstehens." Projektleiterin: Dr. Shahnaz Nadjmabadi. Mitarbeiterin: Sabine Kalinock M.A. Laufzeit: März 2002-2005.

Zentrale Themen des geplanten Forschungsvorhabens sind die Konsequenzen und Auswirkungen translokaler, transnationaler Beziehungen auf Prozesse der Identitätsbildung und auf die regionale Entwicklungsplanung in der iranischen Provinz HormozgĀn am Persischen Golf. Um den transnationalen Kontext ausreichend vermitteln zu können, ist es unerlässlich, das Zusammenspiel multiplexer Phänomene wie historische Erfahrungen (hier: die lokale Geschichte), strukturelle Bedingungen (lokale und staatliche Produktions- und Wissenssysteme) und Ideologien (religiös-politisch geprägtes Gedankengut) in die Betrachtungsweise einzubeziehen. In der Theoriebildung soll im Rahmen des neu erwachten Interesses an der Diskussion um Raum und Lokalität ein Beitrag geleistet werden, um zentrale analytische Konzepte der Ethnologie wie Identität und Marginalität, Grenzkultur, kulturelle Differenz und Entwicklung lokalen Wissens zu überdenken.

Regional wird diese Studie ein Beitrag sein zum besseren Verständnis von Entwicklungsprozessen in den Gesellschaften des Vorderen Orients, besonders der Länder am Persischen Golf. Wir versuchen, über bisherige Studien, die den Islam und den religiös-ideologischen Diskurs als zentrale Merkmale von Identität in orientalischen Gesellschaften behandeln, hinauszugehen und die in der Literatur und in der Öffentlichkeit bestehenden Bilder von den Gesellschaften am Persischen Golf, die diese als a-historisch, a-politisch und passiv darstellen, zu revidieren.

Transformationsprozesse bei kurdischen Yeziden in Deutschland aus der Perspektive des Diaspora-Konzeptes. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl; Mitarbeiter: Dr. Andreas Ackermann. Finanziert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut. Laufzeit: Mai 2004 bis voraussichtlich März 2006.

Die Yeziden sind eine seit Jahrhunderten verfolgte religiöse Minderheit, die in den kurdischen Gebieten des Irak, Syriens, der Türkei und im Kaukasus beheimatet ist. Seit den 1980er Jahren kommt es zu einer verstärkten Migration nach Europa, speziell Deutschland, wo inzwischen ca. 30.000 Yeziden leben. Damit änderte sich die Lebenssituation der Yeziden ganz grundlegend. Waren sie in ihrer Heimat eher gehalten, wesentliche Aspekte ihrer Kultur und Religion zu verbergen, so können sie diese im Exil nun zum ersten Mal offen ausleben. Dabei wird der bislang bewährte undogmatische Charakter der Religion, deren Inhalte überwiegend mündlich tradiert wurden, im Zuge der kollektiven Identitätsbildung unter den Bedingungen des Lebens in

der Diaspora zum Problem: Einerseits lassen sich wesentliche Bestandteile des yezidischen Glaubenssystems innerhalb einer säkular geprägten Gesellschaft nur schwer weitergeben - auch gegenüber der eigenen zweiten Generation. Andererseits drohen - mit dem Abbruch der Überlieferungskette - wesentliche Aspekte der yezidischen Religion verloren zu gehen. Damit befindet sich die yezidische Gemeinschaft in Deutschland in einer Übergangssituation - einem Schwellenzustand, in dem Neu-Orientierung nicht nur möglich, sondern auch notwendig wird. Es kommt zu Transformationsprozessen yezidischer Kultur und Religion, die im Zuge des Vorhabens systematisch erhoben und im Rückgriff auf das Diaspora-Konzept gedeutet werden sollen.

Semantische Umbrüche in der Sozialphilosophie vom Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg. Dieses Projekt ist Teil des von Michael Werner geleiteten Forschungsprojektes „Moderne und Kontingenz. Sozialphilosophische, ideengeschichtliche und historisch-soziologische Dimensionen“ (<http://www.kontingenz.net>) an der Ecole des Hautes Études, Paris, und wird durch die Volkswagenstiftung gefördert. Mitarbeiterin: PD Dr. Heidrun Friese. Laufzeit: Oktober 2003 – 2006.

Untersuchung zum Erkenntnispotential ethnographischer Sammlungen am Beispiel von Alaska. Projektleiterin: Eike de Vries. Finanziert aus Mitteln der DFG. Laufzeit: 1.7.2004 bis Oktober 2006.

Ethnographische Sammlungen sind Dokumente, die die kulturellen, historischen und individuellen Zusammenhänge ihrer Produzenten und Sammler bezeugen. Am Beispiel von drei ausgewählten Sammlungen aus Alaska vom Ende des 19. Jahrhunderts werden die Auswirkungen der wirtschaftlichen und historischen Veränderungen auf die materielle Kultur der indigenen Völker betrachtet. Die Untersuchung wird Aussagen über die Veränderlichkeit von Sammlungen und Objekten in Bezug auf sich verändernde Produktions- und Sammelkontexte treffen und das Erkenntnispotential ethnographischer Sammlungen darlegen.